

[www.pwc.de](http://www.pwc.de)

# Start-up-Unternehmen im Ruhrgebiet 2018



# *Start-up- Unternehmen im Ruhrgebiet 2018*



## *Ergebnisse*

---

Gründerfreundlichkeit und Standortbetrachtung



Rahmenbedingungen und Herausforderungen



Mitarbeiter



Finanzierung



Kooperationen



Entwicklung



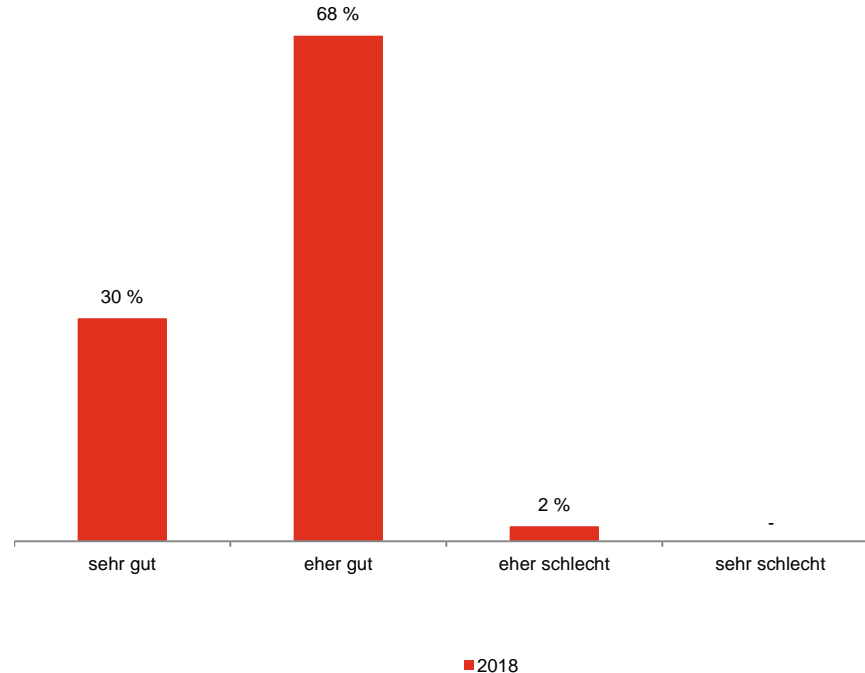
## *Über die Studie*



## Wie ist das regionale Start-up-Ökosystem?

Frage 1: Entscheidend für den Erfolg von Start-ups ist ein gut funktionierendes regionales Gründer-Ökosystem und gründerfreundliches Klima. Wie bewerten Sie ganz allgemein dieses Start-up-Ökosystem an Ihrem Standort? Basis: alle Befragten, N = 56 (Einfachnennung)

Nahezu alle Start-ups sind mit dem Gründerklima im Ruhrgebiet zufrieden.



**sehr/eher  
gut:**  
98 %



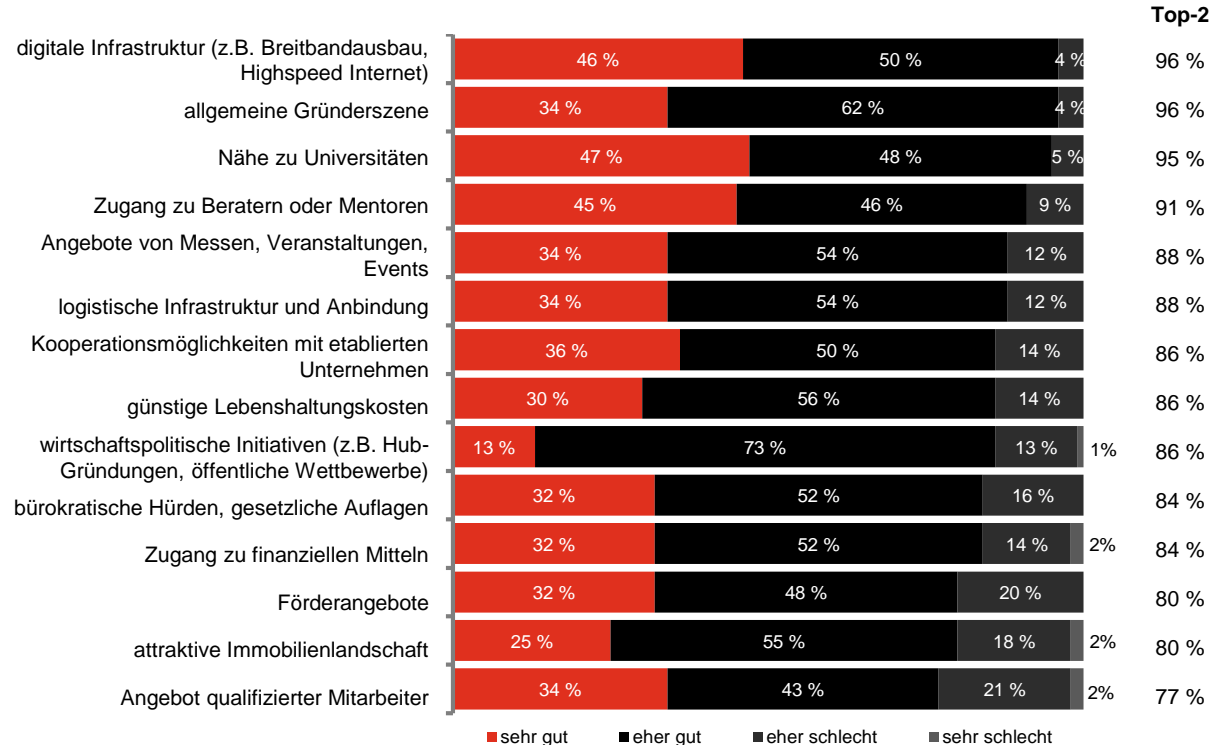
**eher/sehr  
schlecht:**  
2 %

# Wie wird das lokale Start-up-Ökosystem beurteilt?

Gründerfreundlichkeit und Standortbetrachtung

Rund ein Viertel der Start-ups beurteilt das Angebot an qualifizierten Mitarbeitern am Standort Ruhrgebiet als schlecht.

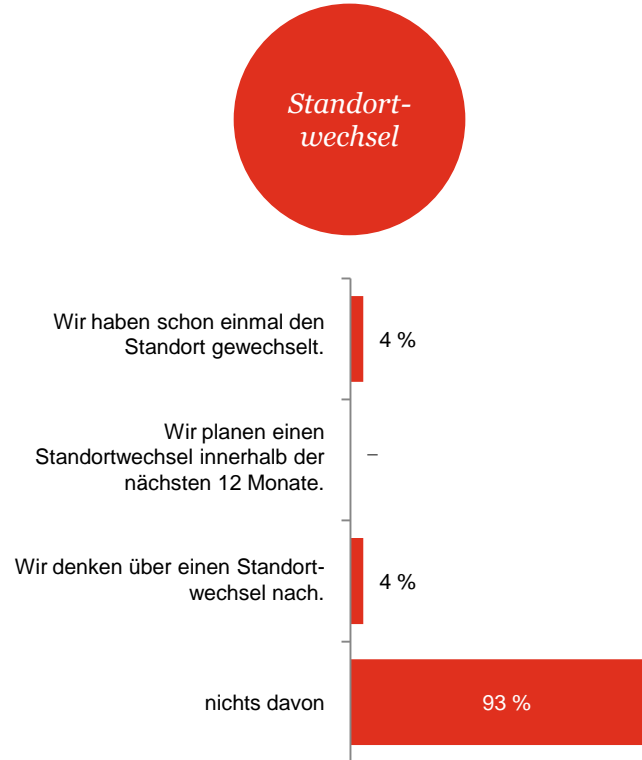
Frage 2: Und wie bewerten Sie das Start-up-Ökosystem für Ihr Unternehmen an Ihrem Standort im Hinblick auf die folgenden Kriterien? Basis: alle Befragten, N = 56 (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2: sehr gut + eher gut)



## ***Ist ein Standortwechsel geplant?***

Frage 3: Jetzt ein paar Fragen zur Verlegung des Standorts in eine andere Stadt. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? Basis: alle Befragten, N = 56 (Mehrfachnennung)

Nur wenige Start-ups im Ruhrgebiet erwägen einen Standortwechsel.

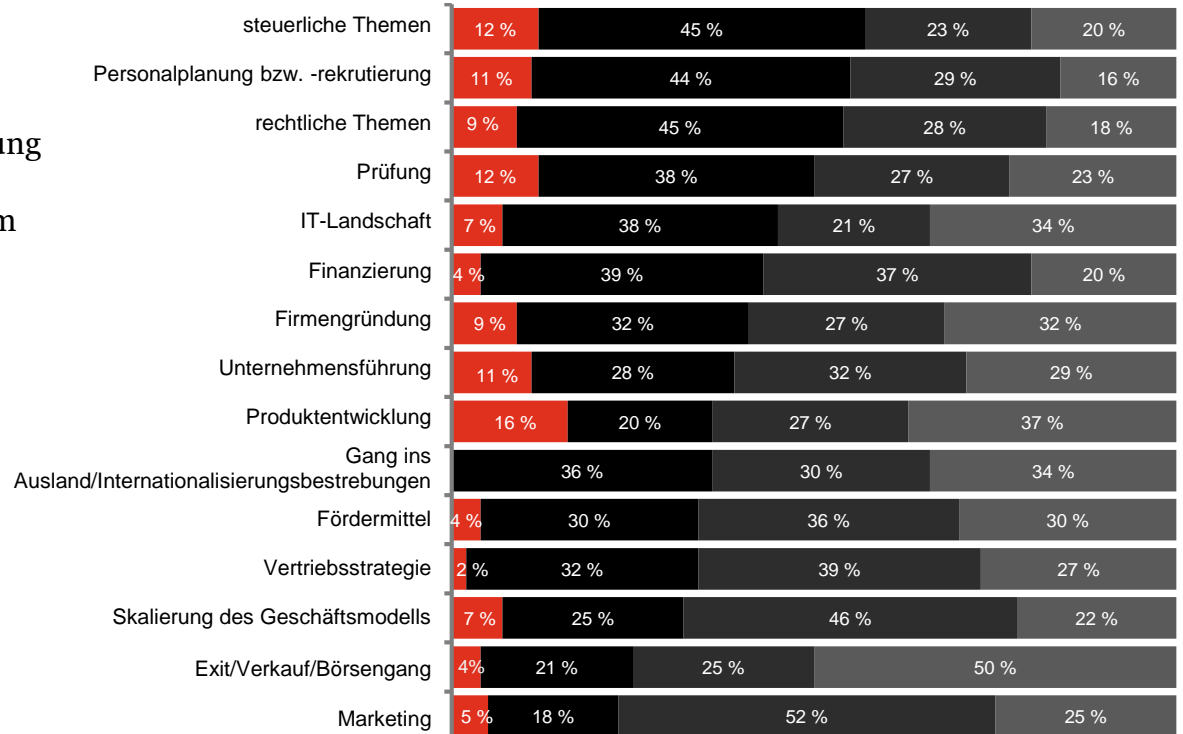


# Vor welchen Herausforderungen stehen Start-ups?

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Steuerliche Themen sowie Personalplanung und -rekrutierung sind die größten Herausforderungen für Start-ups aus dem Ruhrgebiet.

Frage 5: Wie groß sind die Herausforderungen, die Sie in den folgenden Unternehmensbereichen bewältigen müssen? Basis: alle Befragten, N = 56 (skalierte Abfrage); sortiert nach Top2: sehr groß + eher groß)



# Wofür wurde externe Beratung eingeholt?

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Beratung nehmen Start-ups aus dem Ruhrgebiet vor allem für die Bereiche Steuern, Recht, Finanzierung und Firmengründung in Anspruch.

Frage 6: Wofür haben Sie bzw. die Unternehmensgründer externe Beratung in Anspruch genommen? Für ... Basis: alle Befragten, N = 56 (Mehrfachnennung)

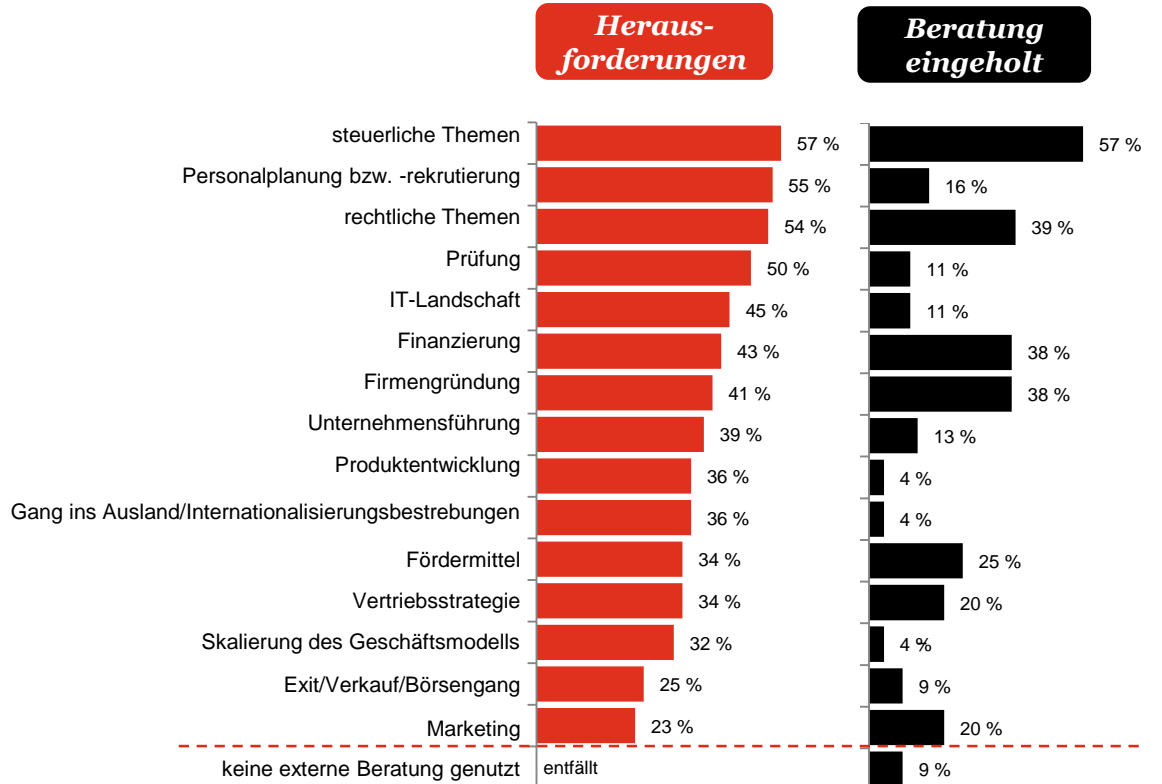


# Welche Herausforderungen, welche Beratung?

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Zur Bewältigung einer der größten Herausforderungen Personalrekrutierung lassen sich nur 16 % der Start-ups extern beraten.

Frage 5: Wie groß sind die Herausforderungen, die Sie in den folgenden Unternehmensbereichen bewältigen müssen? Frage 6: Wofür haben Sie bzw. die Unternehmensgründer externe Beratung in Anspruch genommen? Für ...  
Basis: alle Befragten, N = 56 (Frage 5: skalierte Abfrage, Darstellung und Sortierung Top2: sehr groß + eher groß, Frage 6: Mehrfachnennung)



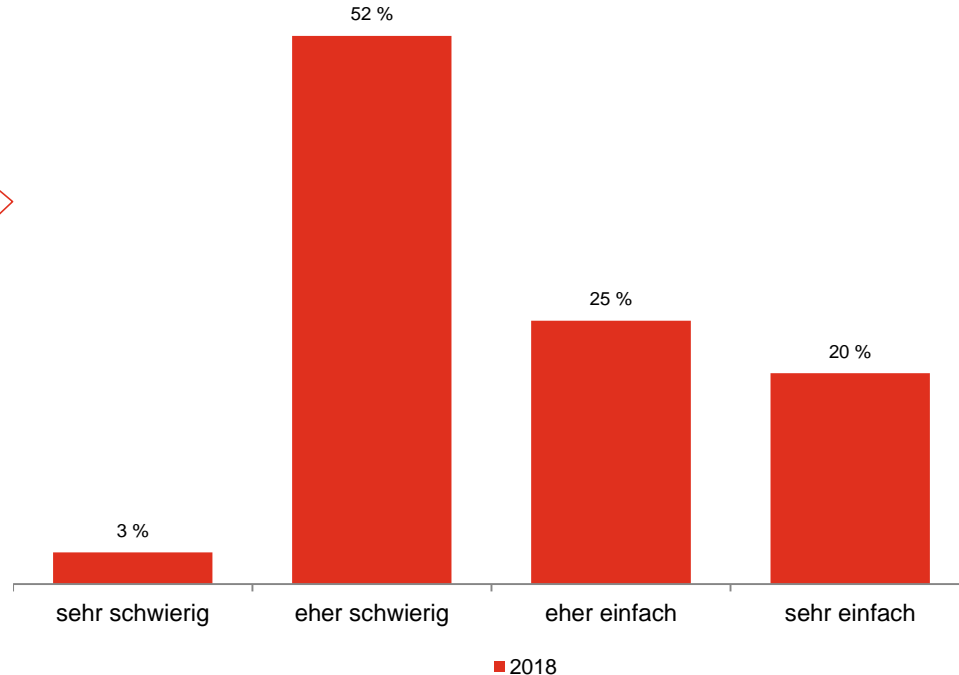


Mitarbeiter

## ***Wie schwierig ist die Mitarbeitersuche?***

Frage 7: Wie schwierig ist es, für Ihr Unternehmen die richtigen Mitarbeiter zu finden? Basis: alle Befragten, N = 56 (Einfachnennung)

Mehr als die Hälfte der Start-ups aus dem Ruhrgebiet hält die Mitarbeitersuche für schwierig.



**einfach: 45 %**



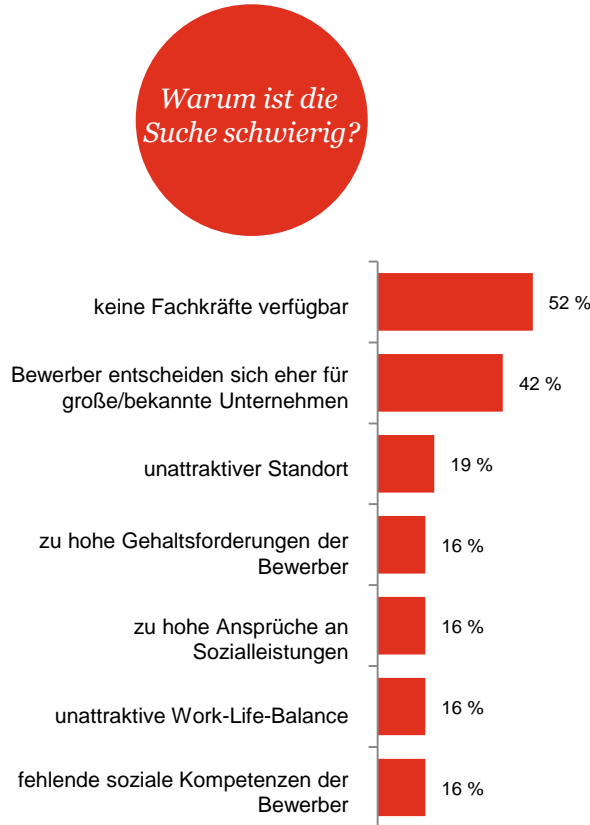
**schwierig: 55 %**

## Hauptproblem bei der Mitarbeitersuche ist der Fachkräftemangel. Gesucht werden vor allem IT-Sicherheitsexperten.

Mitarbeiter

# Warum ist die Mitarbeitersuche schwierig?

Frage 8: Warum gestaltet sich die Suche so schwierig? Frage 9: Welche Spezialisten bzw. Fähigkeiten brauchen Sie in Ihrem Unternehmen besonders?  
Basis: Befragte mit Schwierigkeiten beim Finden von Mitarbeitern, N = 31 (Mehrfachnennung)

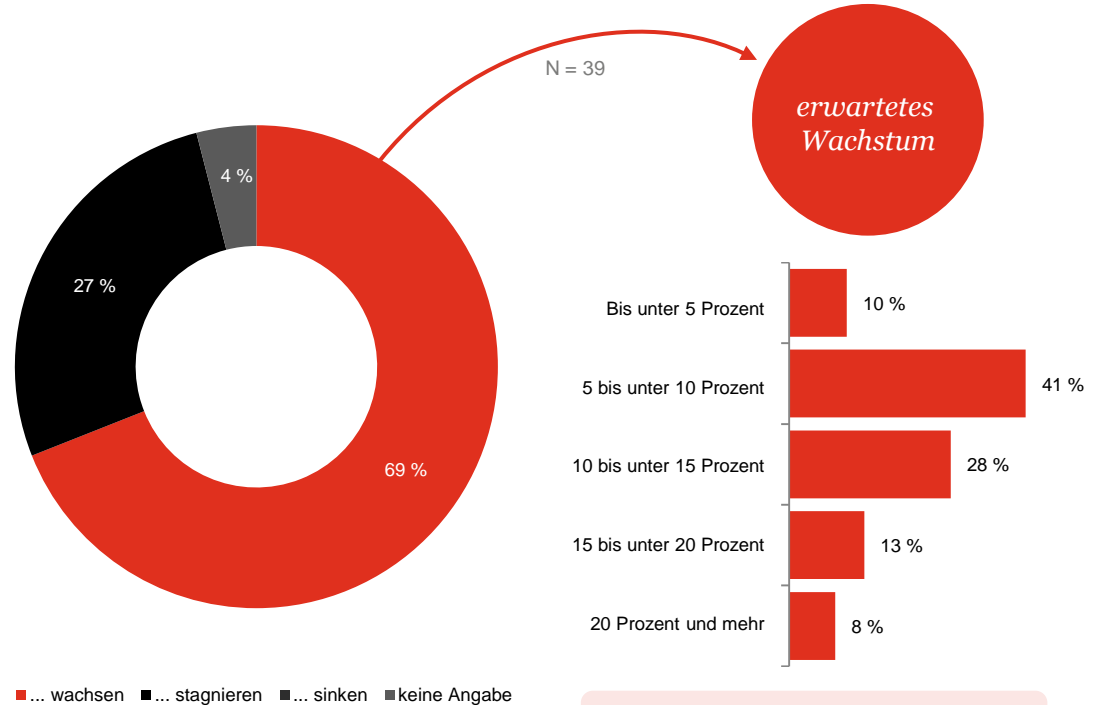


# Wie wird sich die Mitarbeiterzahl entwickeln?

Mitarbeiter

Knapp sieben von zehn Start-ups aus dem Ruhrgebiet planen personelle Aufstockungen, im Durchschnitt um 10 %.

Frage 10: Wird die Anzahl Ihrer Mitarbeiter in den nächsten 12 Monaten ...?  
Basis: alle Befragten, N = 56 (Einfachnennung und offenes Zahlenfeld)



Ø10 % erwartetes Wachstum

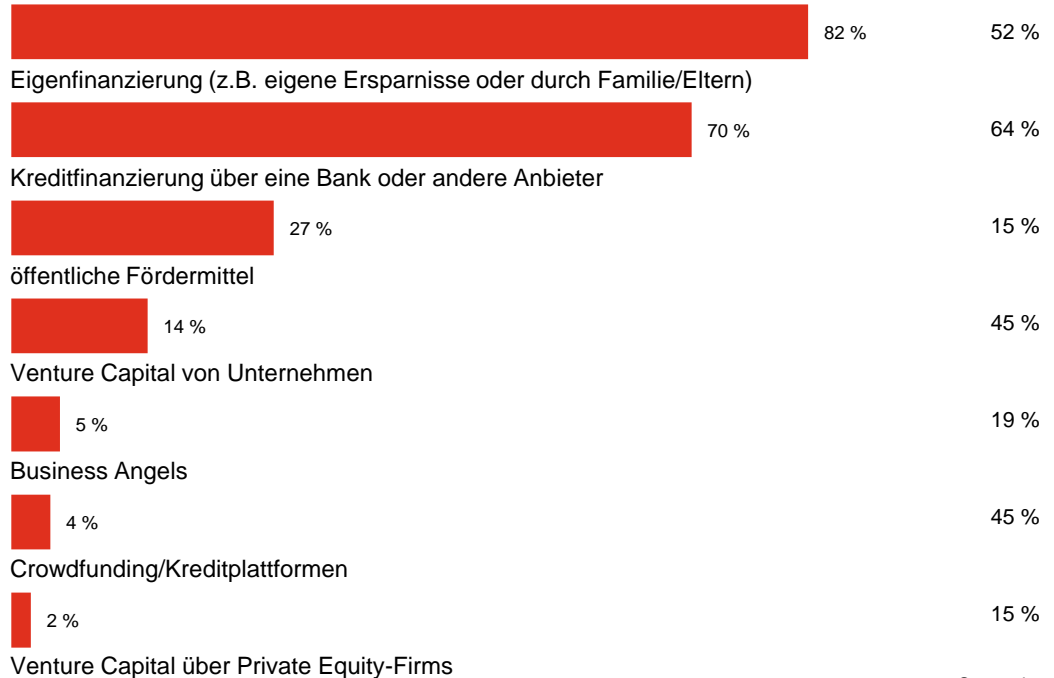
# Wie wurde die Gründung finanziert?

Ø Anteil  
an der  
Finanzierung

## Finanzierung

Wenn ein Start-up Venture Capital von Unternehmen erhalten hat, hat dieses etwa zur Hälfte zur Gründungsfinanzierung beigetragen.

Frage 11: Welche Finanzierungsmöglichkeiten haben Sie für die Gründung des Unternehmens in Anspruch genommen? Bitte geben Sie an, wie hoch der Anteil jeweils ungefähr war. Basis: alle Befragten, N = 56 (skalierte Abfrage), Darstellung: in Anspruch genommen

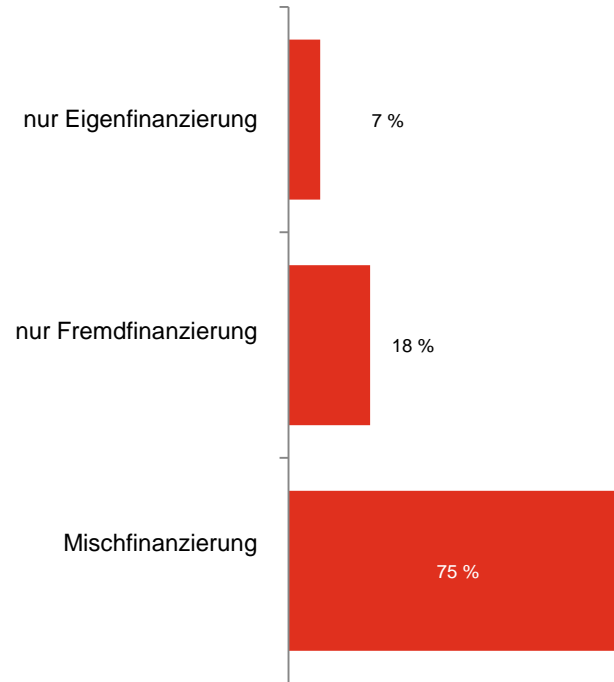


# Wie wurde die Gründung finanziert?

Finanzierung

Drei Viertel der Start-ups aus dem Ruhrgebiet wurden sowohl mit eigenem Kapital als auch mit Fremdkapital gegründet.

Frage 11: Welche Finanzierungsmöglichkeiten haben Sie für die Gründung des Unternehmens in Anspruch genommen? Basis: alle Befragten, N = 56 (eigene Berechnung)

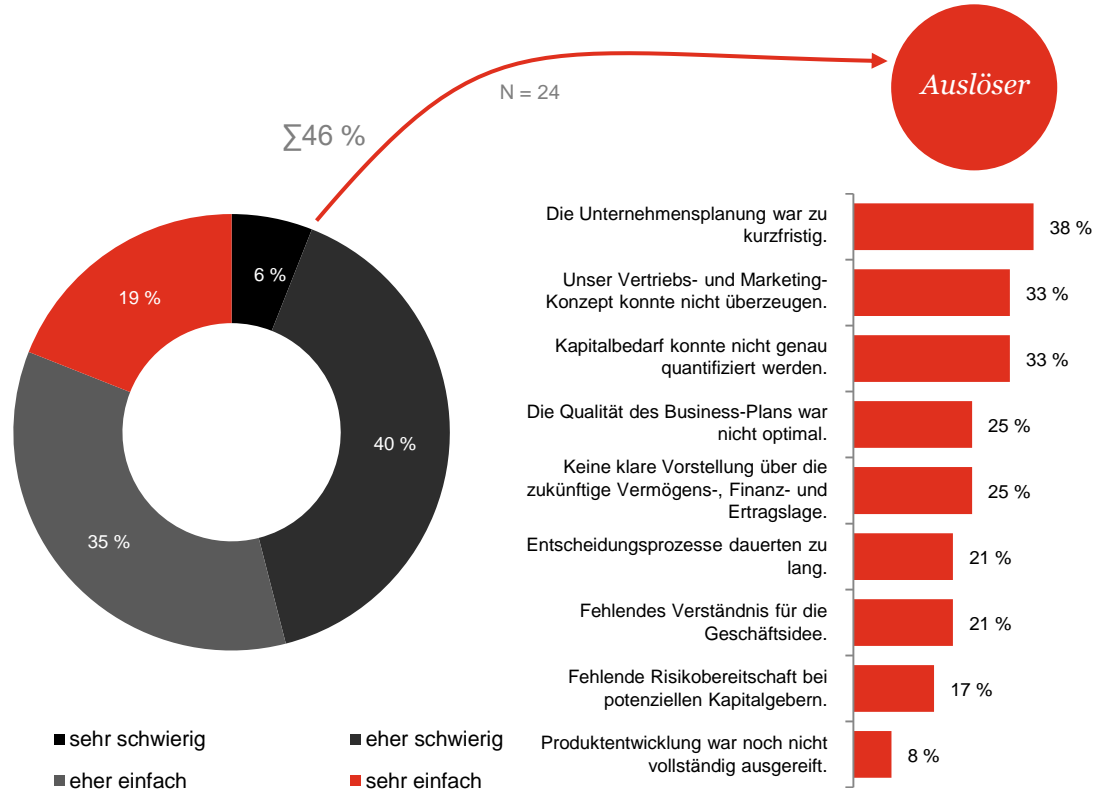


# Wie schwierig war die Überzeugung der Kapitalgeber?

Finanzierung

## Besonders Planungsmängel führten zu Schwierigkeiten bei der Überzeugung der Kapitalgeber.

Frage 12: Wie schwierig war es, Ihre Kapitalgeber von der Geschäftsidee zu überzeugen? Frage 13: Was hat die Schwierigkeiten ausgelöst? Basis Frage 12: Fremdkapitalnutzer, N = 52 (Einfachnennung), Basis Frage 13: Fremdkapitalnutzer mit Schwierigkeiten bei der Überzeugung der Kapitalgeber, N = 24 (Mehrfachnennung)

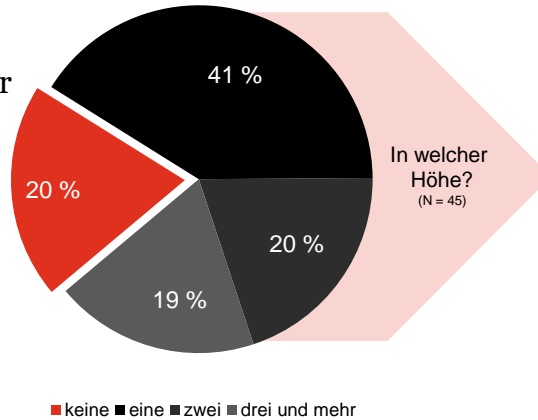


# Wie viele Finanzierungsrunden gab es?

Finanzierung

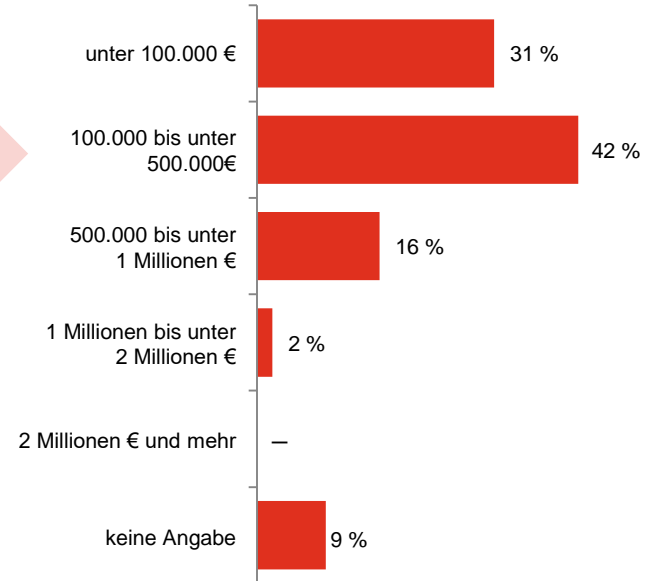
Acht von zehn Start-ups haben nach der Gründung weitere Finanzierungsrunden durchlaufen, meist mit Beträgen unter einer halben Millionen Euro.

Frage 14: Wie viele Finanzierungsrunden hat Ihr Unternehmen nach der Anfangsfinanzierung schon durchlaufen? Frage 15: Würden Sie uns die Größenordnung Ihrer letzten Finanzierungsrunde verraten? Basis Frage 14: alle Befragten, N = 56 (offenes Zahlenfeld), Basis Frage 15: mind. eine Finanzierungsrunde durchlaufen, N = 45 (Einfachnennung)



**Ø 1,4** durchlaufene Finanzierungsrunden

Höhe der letzten Finanzierungsrunde

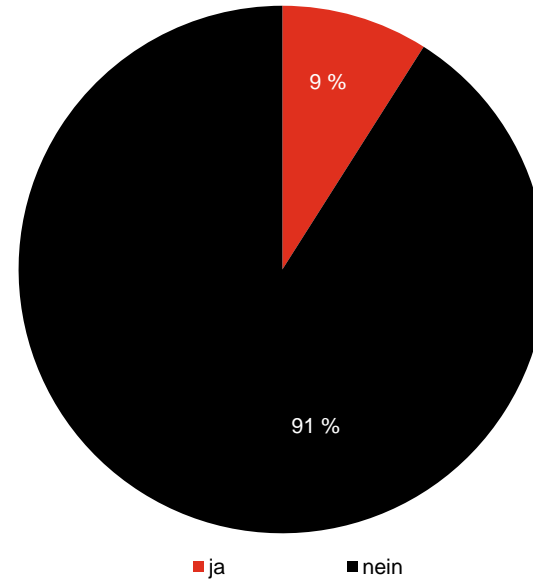


# *Ist eine Folgefinanzierung geplant?*

Finanzierung

Etwa jedes zehnte Start-up aus dem Ruhrgebiet plant eine Folgefinanzierung.

Frage 16: Planen Sie in den nächsten 12 Monaten eine Folgefinanzierung?  
Basis: alle Befragten, N = 5 (Einfachnennung)



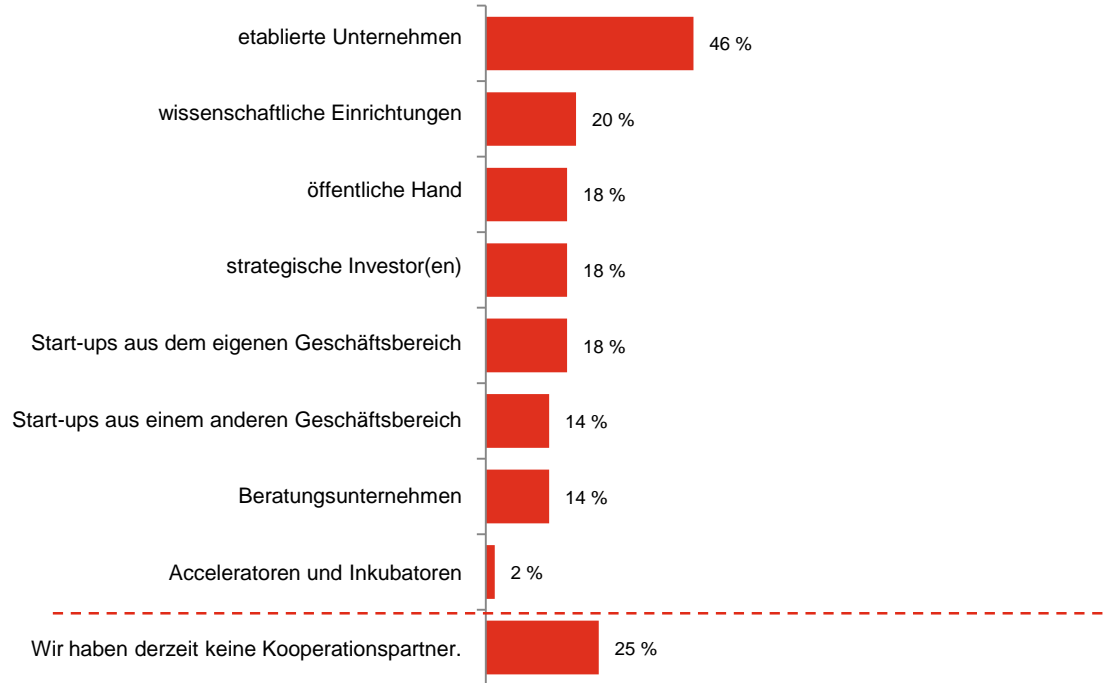


# Mit wem arbeiten Start-ups zusammen?

## Kooperationen

Start-ups kooperieren vor allem mit etablierten Unternehmen. Ein Viertel verzichtet auf Kooperationspartner.

Frage 18: Mit welchen Kooperationspartnern arbeitet Ihr Unternehmen derzeit zusammen? Mit einem oder mehreren ... Basis: alle Befragten, N = 56 (Mehrfachnennung)



# Warum Kooperationen?

## Kooperationen

Kooperationen dienen insbesondere dazu, neue Vertriebskanäle zu erschließen.

Frage 19: Aus welchen Gründen sind Sie Kooperationen eingegangen?  
Basis: Unternehmen mit Kooperationspartnern, N = 42 (Mehrfachnennung)

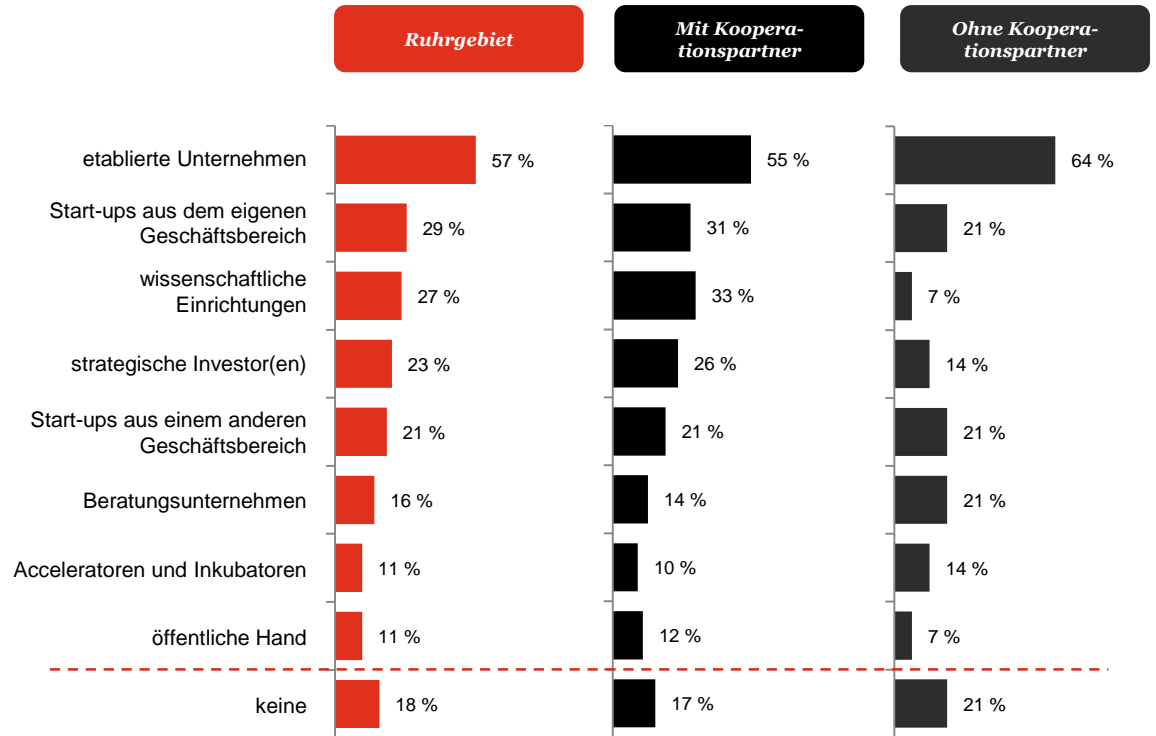


# Mit wem wollen Start-ups kooperieren?

Kooperationen

Ein Fünftel der Start-ups ohne Kooperationspartner möchte auch in Zukunft nicht mit anderen zusammenarbeiten.

Frage 20: Und welche (zusätzlichen) Kooperationspartner wünschen Sie sich für Ihr Unternehmen? Basis: alle Befragten, N = 56 (mit Partner: N = 42, ohne Partner: N = 14) (Mehrfachnennung)



# Welche Investitionen planen Start-ups?

## Entwicklung

Start-ups aus dem Ruhrgebiet planen in den nächsten zwölf Monaten vor allem Investitionen in den Bereich Marketing und Werbung.

Frage 21: In welchen Bereichen planen Sie, in den nächsten 12 Monaten zu investieren? Basis: alle Befragten, N = 56 (Mehrfachnennung)

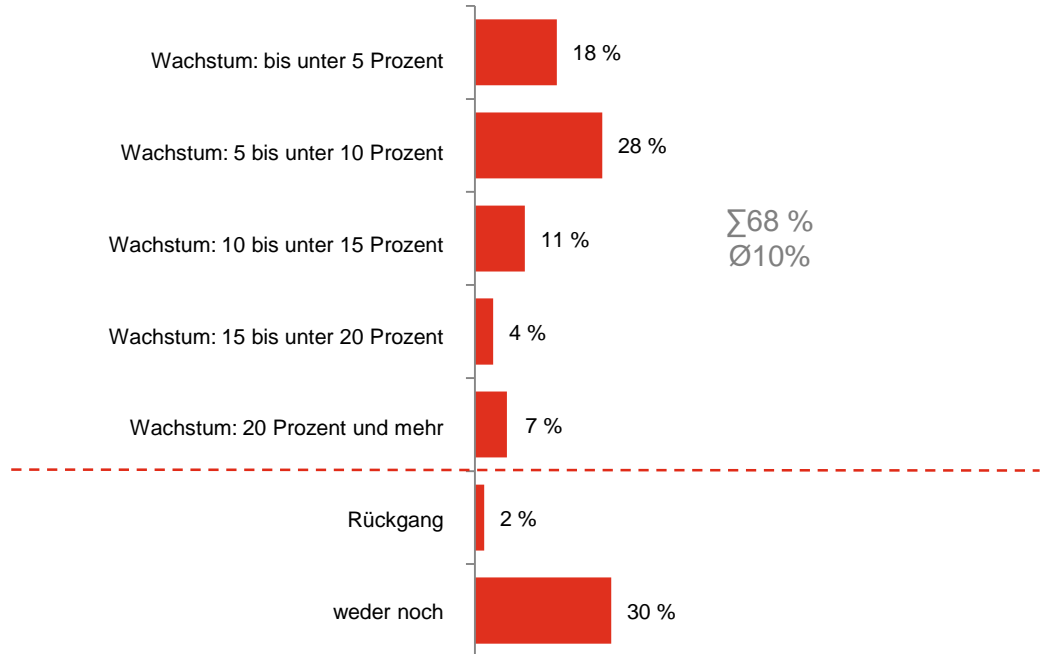


# Welches Umsatzwachstum erwarten Start-ups?

Entwicklung

Knapp sieben von zehn Start-ups rechnen mit einem Umsatzwachstum für 2018, und zwar im Durchschnitt um 10 %.

Frage 22: Jetzt etwas anderes: Erwarten Sie für 2018 eher ein Umsatzwachstum oder einen Umsatzrückgang? Basis: alle Befragten, N = 56 (Mehrfachnennung)

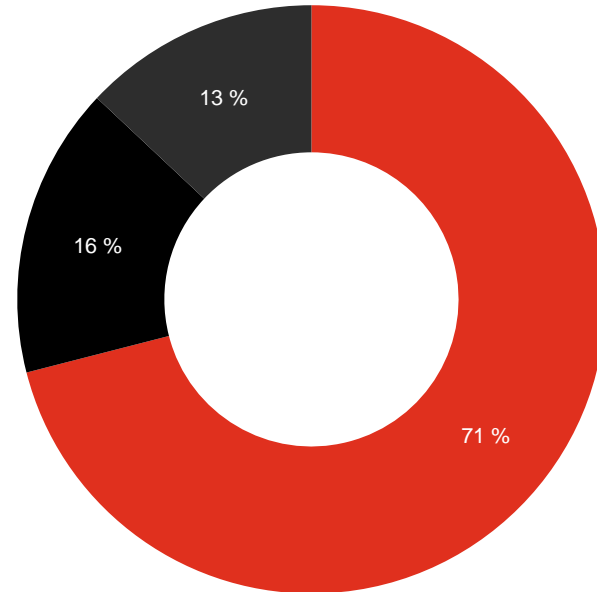


# Wurden im letzten Jahr Gewinne erwirtschaftet?

Entwicklung

Mehr als sieben von zehn Start-ups aus dem Ruhrgebiet haben im letzten Jahr Gewinne erwirtschaftet.

Frage 23: Haben Sie im vergangenen Jahr Gewinne erwirtschaftet? Basis: alle Befragten, N = 56 (Einfachnennung)



■ ja ■ nein ■ keine Angabe

# Über diese Studie

## Hintergrund und Untersuchungsansatz

### Hintergrund

Der Berichtsband stellt die Ergebnisse der Auskopplung der Studie „**Start-up-Unternehmen in Deutschland**“ für das Ruhrgebiet dar, die im Auftrag der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt wurde.

### Untersuchungsansatz

- Erhebungsmethode: CATI-Befragung
- Zielgruppe: Entscheider der 1. Führungsebene (Geschäftsführung) aus Start-up-Unternehmen der Branchen digitaltechnologiegetriebene Industrie, ITK, Life-Science, E-Commerce und Financial Services, deren Gründung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.
- Stichprobengröße: N = 56
- Erhebungszeitraum: April und Mai 2018
- Region: Ruhrgebiet
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.

# Über diese Studie

## Statistik

Branche	Total
Informations-/ Kommunikationstechnik (ITK)	41 %
E-Commerce	23 %
digitaltechnologiegetriebene Industrieunternehmen	20 %
Life-Science	11 %
Financial Services, Fintech	5 %

Anzahl Mitarbeiter	Total
weniger als 10 Mitarbeiter	25 %
10 bis unter 25 Mitarbeiter	32 %
25 bis unter 50 Mitarbeiter	25 %
50 bis unter 100 Mitarbeiter	9 %
100 bis unter 500 Mitarbeiter	9 %
500 Mitarbeiter und mehr	-

Jahresumsatz	Total
unter 50.000 Euro	3 %
50.000 bis unter 150.000 Euro	7 %
150.000 bis unter 250.000 Euro	7 %
250.000 bis unter 500.000 Euro	11 %
500.000 bis unter 1 Millionen Euro	11 %
1 bis unter 5 Millionen Euro	29 %
5 bis unter 10 Millionen Euro	7 %
10 bis unter 50 Millionen Euro	14 %
50 Millionen Euro und mehr	-
weiß nicht/keine Angabe	11 %



# Über diese Studie

## Statistik

Hauptgeschäftsmodell	Total
B2B (Business to Business)	80 %
B2C (Business to Consumer)	9 %
B2B2C (Business to Business to Consumer/Business to Everyone)	11 %
C2C (Consumer to Consumer, z.B. als Anbieter von Plattformen)	-

Branche der Hauptkunden	Total
Industrie/produzierendes Gewerbe/Maschinenbau	16 %
Gesundheit/Pharma/Medizintechnik/Biotechnologie	11 %
Privatkunden/B2C allgemein	11 %
B2B allgemein/Unternehmen	9 %
Bau	7 %
Immobilien/Wohnungsbau	5 %
Handel	4 %
Dienstleistungen	4 %
E-Commerce	4 %
IT-/TK-Dienstleistungen, Agrar/Landwirtschaft, Chemie, Finanzen/Banken/Versicherungen, Transport/Logistik, Handwerk, Lebensmittel	je 2 %
verschiedene/alle	23 %
Sonstige	9 %

# Über diese Studie

## Statistik

Gründungsjahr	Unternehmen	Vorgänger (N=2)
2018	–	–
2017	7 %	–
2016	7 %	–
2015	16 %	–
2014	20 %	–
2013	11 %	20 %
2012	11 %	–
2011	14 %	20 %
2010	5 %	–
2009	2 %	20 %
2008	7 %	40 %

Unternehmensgründung	Total
Neugründung	91 %
Umfirmierung	9 %

Standort des Unternehmens	Total
in einer deutschen Großstadt	57 %
im Umland bzw. der Metropolregion einer deutschen Großstadt	23 %
in einer mittelgroßen deutschen Stadt	16 %
in einer deutschen Kleinstadt	2 %
in einer ländlichen Gegend in Deutschland/auf dem Land	2 %

Position des Befragten	Total
Vorstand/Geschäftsführung	16 %
Inhaber/Gründer	54 %
Geschäftsführender Gesellschafter	30 %

# Über diese Studie

## Ihre Ansprechpartner

---



### **Corinna Freudig**

PwC Communications

Moskauer Straße 19  
40227 Düsseldorf  
Telefon: +49 211-9811123  
Mobil: +49 160-90861204  
E-Mail: [corinna.freudig@pwc.com](mailto:corinna.freudig@pwc.com)

### **Patrick Torka**

PwC Communications

Moskauer Straße 19  
40227 Düsseldorf  
Telefon: +49 211-9814313  
Mobil: +49 170-2790588  
E-Mail: [patrick.torka@pwc.com](mailto:patrick.torka@pwc.com)

© September 2018 PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. „PwC“  
bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der  
PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der  
Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige  
Gesellschaft.